

In der Strafsache

wegen

werden mit der Nonnenmacher Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, AG Mannheim, PR 700214

Arno Stengel, Harald Federle, Thomas Hess, Stefan Wahlen, Hannes Linke, Prof. Dr. Stefan Jäger, Stefan Neumann, Nicolai Funk, Susanne Bellemann-Ruppel, Heiko Groß, Peter Sennekamp, Christian Thome, Frank Rief, Dr. Georg Wirtz LL.M., Sebastian Kägebein LL.M., Marc-Yaron Popper LL.M. Eur., Stefanie Kowalke-Reich LL.M., Hannah Knebel, Toni Reinhold, Michelle Bach,
Wendtstraße 17, 76185 Karlsruhe

folgende **M a n d a t s b e d i n g u n g e n** vereinbart:

1. Der Auftraggeber tritt hiermit alle bestehenden Kostenerstattungsansprüche gegen den Gegner, die Staatskasse oder Dritte aus allen von den Bevollmächtigten bearbeiteten Verfahren an die Bevollmächtigten ab, die die Abtretung annehmen. Die Abtretung bleibt bis zur Erledigung aller Ansprüche der Bevollmächtigten aus sämtlichen für den Auftraggeber bearbeiteten Verfahren bestehen.
2. Die Bevollmächtigten sind berechtigt, über Kostenerstattungsansprüche und alle auch sonst von ihnen in Empfang genommenen Gegenstände und Beträge ohne die Beschränkung des § 181 BGB zu verfügen.
3. Für den Verlust von Akten und Unterlagen durch Brand und Diebstahl wird in Fällen einfacher Fahrlässigkeit nicht gehaftet.
4. Für die über ein erstes Anschreiben an die Rechtschutzversicherung des Auftraggebers hinausgehende Korrespondenz kann der Bevollmächtigte einen pauschalen Aufwendungsersatz von 100,00 EUR berechnen.
5. Für jede gefertigte Kopie wird 0,50 EUR berechnet.
6. Für die Tätigkeit außerhalb des Sitzes der Bevollmächtigten ist diesen die Wahl des Verkehrsmittels freigestellt. Das Kilometergeld bei Benutzung eines eigenen PKW beträgt 0,70 EUR. Das Abwesenheitsgeld beträgt für jede angefangene Stunde der Abwesenheit 180,00 EUR, soweit nichts anderes vereinbart. Im Übrigen sind die nachgewiesenen Aufwendungen zu ersetzen.
7. Es gilt deutsches Recht.
8. Die Vollmacht kann nur schriftlich widerrufen, der Auftrag nur schriftlich entzogen werden.
9. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die zusätzlichen Kosten gem. Ziff. 4, 5, und 6 auch im Falle des Obsiegens vom Gegner nicht erstattet werden, dass zu diesen die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzukommt, dass sich die Gebühren nach dem Gegenstandswert richten, soweit keine gesonderte Vergütungsvereinbarung getroffen wurde.
10. Diese Mandatsbedingungen gelten für alle, gleichzeitig oder künftig erteilten weiteren Aufträge, ohne dass dies besonders vereinbart muss.
11. Eine Kommunikation via eMail kann Sicherheitslücken aufweisen. Sollten wir eine eMail von Ihnen erhalten oder teilen Sie uns bei Begründung oder während des Mandatsverhältnisses eine eMail-Adresse mit, so gehen wir davon aus, dass wir zu einer Beantwortung per eMail berechtigt sind. Eine Verschlüsselung der Nachrichten mit gängigen Verschlüsselungsstandards (z.B. PGP) erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch nach Bestätigung.
12. Der Auftraggeber bestätigt, ein Exemplar dieser Mandatsbedingungen erhalten zu haben.
13. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Ort, Datum

X
Ort, Datum

Ort, Datum

_Unterschrift Rechtsanwalt

X

Unterschrift Auftraggeber 1

Unterschrift Auftraggeber 2

Strafprozessvollmacht

In der Strafsache

wegen

erteile ich den Rechtsanwälten

Hannes Linke, Sebastian Kägebein,

Wendtstraße 17, 76185 Karlsruhe, Vollmacht zu meiner Verteidigung und Vertretung in allen Instanzen sowie im Vorverfahren, und zwar auch für den Fall meiner Abwesenheit zur Vertretung nach § 411 Abs.2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs.1, 234 StPO mit der besonderen Befugnis:

1. Strafanträge zu stellen, Rechtsmittel einzulegen, ganz oder teilweise zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten und solche auf Strafausspruch und Strafmaß zu beschränken, sowie Zustellungen aller Art, insbesondere auch von Urteilen und Beschlüssen sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a Abs.2 StPO, entgegenzunehmen.
2. Untervertreter - auch im Sinne des § 139 StPO - zu bestellen.
3. Anträge auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung, Wiedereinsetzung, Haftentlassung, Strafaussetzung, Kostenfestsetzung, Wiederaufnahme des Verfahrens, Anträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren und sonstige Anträge zu stellen.
4. Gelder, Wertsachen und Urkunden in Empfang zu nehmen, soweit das Verfahren dazu Anlass gibt.

X

Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

a. Datenverantwortlicher

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch Nonnenmacher Rechtsanwälte PartmbB
Standort Wendtstraße 17, 76185 Karlsruhe, Deutschland.

Email: rechtsanwaelte@nonnenmacher.de

Telefon: +49 721 - 98522-0,

Fax: +49 721- 98522-50

b. Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Nonnenmacher Rechtsanwälte PartmbB ist Dr. Arnd-Christian Kulow, Wendtstraße 17, 76185 Karlsruhe, Telefon: 0721/98522-0,

Mail: datenschutz@nonnenmacher.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

a. Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

b. Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

c. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 11 Jahren nach Beendigung des Mandats gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet

sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Ver-

pflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

• gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

• gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

• gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@nonnenmacher.de